

Freitag, 18. September 2009



Apotheker Martin Warncke (rechts) im Zweikampf mit Rischborn-Schüler Christian Danneberg.
Fotos (3): Stefan Lohmann



LSW-Mitarbeiter (von rechts) Holger Stackfleth, Sandrino Benecke und Daniel Buschmann legen eine Wasserleitung im Kindergarten St. Altfriid.

Zuckermacher malen, Banker pflastern

Beim Aktionstag „Brücken bauen“ verließen Mitarbeiter ihre Firmen und tauchten in soziale Arbeitswelten ein

Von Yvonne Buchwald

GIFHORN. Gemeinsam haken, hämmern, graben, pumpen oder malen sie. Für Mitarbeiter aus neun Unternehmen hieß es gestern: raus aus der Werkstatt und dem Büro. Statt dessen werkelten sie mit Mitarbeitern sozialer Träger an gemeinsamen Projekten.

Morgens, halb neun in der Kindertagesstätte St. Altfriid: Erzieher, Eltern und Mitarbeiter der LSW buddeln eifrig auf dem Spielplatzgelände. Kurz darauf gluggert und plätschert eine neue Wasserlandschaft für die 150 Kinder der Einrichtung vor sich hin. Doch nicht nur hier, sondern im gesamten Landkreis engagieren sich an diesem Tag Mitarbeiter von Firmen und sozialen Einrichtungen gemeinsam. Das Ziel: Einmal über den eigenen Tellerrand schauen und Brücken bauen zwischen Firmen und Trägern.

„Hier sollen beide Seiten die Welt des jeweils anderen kennenlernen, indem sie zusammen etwas Nachhaltiges schaffen“, erklärt Ulf-Rüdiger Schwarz. Zum Start im Jahr 2007 war das Projekt „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ in Gifhorn zunächst gescheitert und nur in Salzgitter und Braunschweig weitergelaufen. Gestern zeigte sich jedoch: Auch hier wird Zusammenarbeit groß geschrieben. Insgesamt zehn Projekte gab es zum Aktions-



Legen einen neuen Weg zum Mehrgenerationengarten im Christinenstift an: (von links) Pasquale Neumann (Sparkasse), Raymond Griesmann (Omnibus) und Sandra Nagel (Sparkasse).

tag – ein gelungener Neustart, kommentiert Projektkoordinator Schwarz. Und Annegret Gaul, Leiterin im Kindergarten St. Altfriid, freut sich: „Es ist toll, dass die Wirtschaft sich dem sozialen Bereich nähert. Nun müssen wir im nächsten Sommer keine Wasserschläuche mehr in den Garten schleppen.“

In der Rischborn-Schule werden Kontakte auf spielerischer Ebene geknüpft: Hier kicken Schüler bei einem Fußballturnier nicht nur gegen ihre Lehrer, sondern auch gegen zwei Apotheker aus Gamsen. „Eine Öffnung zu den Betrieben und zur Gesellschaft ist für die Akzeptanz unseres Schülerklientels wichtig“,

erklärt Schulleiterin Jeanine Ufer.

Im Heilpädagogischen Kindergarten Regenbogen gestalten derweil Erzieher und Kinder mit Mitarbeitern von Nordzucker und Eurosugar einen Bauwagen zu einer Kinderwerkstatt um.

Einen „Garten für Generationen“ legen 28 Auszubildende der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg mit 10 Auszubildenden der Diakonie auf dem Gelände des Christinenstifts an: Eine Schaukel für junge und alte Menschen und ein Pavillon werden errichtet, ein Brunnen neugestaltet und Bänke gestrichen. „Wir haben schon viel voneinander erfahren und die gemeinsame Arbeit macht

Spaß“, erzählt die angehende Bankkauffrau Nora Neuburger (20), während sie einen neuen Weg pflastert.

Mit vereinten Kräften im Erdreich wühlen und sich in fremden Arbeitswelten ausprobieren – das ist für die Auszubildenden ein ungewohntes Erlebnis. Dass die Aktionen langfristig viel bewirken, davon ist Ulf-Rüdiger Schwarz überzeugt. Sein Ziel ist es nun, das Projekt zu intensivieren und eine Bürgerstiftung einzurichten.

WEITERE PROJEKTE

► **Kindergarten St. Altfriid:** In einem weiteren Projekt werden mit der **Möhle Bau- und Möbeltischlerei** Ruhezone errichtet.

► **Rischborn-Schule – Diakonische Heime in Kästorf:** Die Firma **Hönigsberg & Düvel Datentechnik** führt eine Computerschulung durch.

► **Sprachtherapeutischer Kindergarten Pustebume:** Unter dem Motto „Hundertwasser trifft Pustebume“ werden mit der Firma **Henneke & Pries** Mosaik- und Fliesenarbeiten gefertigt.

► **Regenbogenkindergarten Wittigen, Kindergarten Ohrdorf und Kita Knesebeck:** In den evangelischen Einrichtungen werden vom **Buhr Elektronik-Service** Erzieher in Computerprogramme eingeführt.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de

Guten Morgen Gifhorn!

„Da hast du dich jetzt aber erschrocken, ne?!“, sagte gestern Morgen die Frau zu ihrem Hund, als er mich lauthals anbellte. Und das – ehrlich gesagt – zu Recht. Stand ich doch eben noch starr vor meiner Haustür und suchte – ein wenig verwirrt – in Gedanken nach meinem Auto. Plötzlich drehte ich mich jedoch in Richtung Hund – mit bekannten Folgen.

Gern hätte ich zur Mensch-Tier-Verständigung beigetragen und mich bei ihm persönlich entschuldigt. Nur leider hatte ich keinen „Bowlingball“ dabei. Das etwa babyfon-große Gerät soll das Bellen übersetzen und die Kommunikation zwischen Zwei- und Vierbeiner verbessern. In Japan ist das Spielzeug bereits der letzte Schrei...



Ihr Sven Wiebeck

E-Mail: sven.wiebeck@bzv.de

NACHRICHT

Polizei sucht Autodiebe per Hubschrauber

MEINERSEN. Ein 22 Jahre alter, aus Südosteuropa stammender Autodieb, wurde in der Nacht zu gestern in Meinersen von der Polizei festgenommen. Zeugen hatten die Beamten informiert, dass in Höfen ein verdächtiger Wagen mit österreichischen Kennzeichen parkte. Eine Überprüfung ergab, dass das Auto als gestohlen gemeldet war.

Nur kurze Zeit später fanden die Beamten das leere Fahrzeug vor einer Scheune. Der 22-Jährige war dort eingebrochen und hatte sich darin versteckt. Er ließ sich widerstandslos festnehmen. Mit sich führte der Mann diverses Einbrecherwerkzeug. Zwei mögliche Komplizen konnten jedoch unerkannt flüchten. Auch der Einsatz eines Polizeihubschraubers mit Wärmebildkamera sowie dreier Suchhunde blieb bislang erfolglos. Die Vernehmung des Tatverdächtigen dauert an.

Anzeige

Sicher sehen!

Im Herbst ist optimales Sehen wichtig: Sehen macht sicher. Jetzt starten wir die offizielle Aktion: **SICHER SEHEN!**

Mit dem 'ZEISS-i-Profiler', messen wir 25 mal genauer Ihre Sehstärke und beraten Sie, damit Sie auch in der Dämmerung klar sehen.

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE BIS ZUM 14. NOVEMBER 2009

EINE MESSUNG MIT DEM 'ZEISS-i-Profiler' UND EINE BRILLENGLASBESTIMMUNG

IM WERT VON 35,-€

FÜR NUR **19,-€***

*Barauszahlung nicht möglich. Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Willkommen in der Zukunft

Brillen Flohr GbR

Inh.: G.Schaeper
S.Hoppe